

Woogsfreunde: Tut mehr für die Qualität des Wassers!

Weit unterhalb der Grenzwerte liegt derzeit die Belastung der Wasserqualität im Großen Woog. Dies hat Heiner Mink, Betriebsingenieur des städtischen Eigenbetriebs Bäder, den „Woogsfreunden“ mitgeteilt. Einig war man sich im Ziel, die Wasserqualität dauerhaft zu sichern. Die Bürgeraktion der Woogsfreunde spricht

sich deshalb für Maßnahmen zur Stabilisierung des natürlichen Wassergleichgewichts aus – zum Beispiel durch geeignete Bepflanzungen im Darmbachzulauf und Teilentschlammung im Winter. Reinhard Cuny, der Vorsitzende der Bürgeraktion, appellierte deshalb an die Stadtverordneten, dem Eigenbetrieb Bäder die not-

wendigen Investitionsmittel auch vor dem Hintergrund der verschärften EU-weiten Standards für Naturbadegewässer zur Verfügung zu stellen. Den bei künstlichen Freibädern notwendigen Ausgaben für Reinigungsanlagen und chemische Zusätze müssten bei einem Naturbadesee Ausgaben in die Uferpflege entspre-

chen. Neue Bäume als Schatten-spender werden im Herbst auf der Woogsinsel als Ersatz für fünf mächtige, alte Bäume angepflanzt, die im Frühjahr aus Sicherheitsgründen gefällt werden mussten und eine große kahle Stelle im Grün hinterlassen haben. Dies sagte Mink den Woogsfreunden zu. e